

Die **Regionalgruppe Württemberg** traf sich am 11.01.2014 erstmals unter der neu gebildeten Zusammensetzung. Aufgaben der Regionalgruppe bei den ca. dreimal jährlich stattfindenden Treff sind:

- Praxisaustausch über die gemachten Erfahrungen in den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen fördern.
- Geschichten erleben und miteinander reflektieren.
- Vorbereitung der in Zusammenarbeit mit dem Pädagogisch Theologischen Zentrum (PTZ) in Birkach durchzuführenden Studientage.
- Koordination von GP – Einführungstagen, zertifizierten Kursen und Informationsveranstaltungen.
- Einbeziehung aktueller Themen, wie z.B. der Kirchentag 2015 in Stuttgart

Die Regionalgruppenleitung verschickt zweimal jährlich ein Rundschreiben

Regionalgruppenleitung:

Diakon **Hans-Jürgen Hinnecke**

GP-Fortbildner

Kirchstr. 32, 73547 Lorch

Tel.: 07172-9149530

Madeleine Leitz

zertifizierte GP-Erzählerin

angehende Förderschullehrerin in den Bereichen emotionale und soziale Entwicklung und Lernen

Ottilienstraße 13, 72762 Reutlingen

Tel.: 07121/3824960

Wenn Sie Interesse an Godly Play haben, dann besuchen Sie unsere Homepage <http://www.godlyplay.de>.

Sind Sie bereits vertraut mit Godly Play und möchten an den Regionalgruppentreffen teilnehmen, dann nehmen Sie bitte mit der Regionalgruppenleitung Kontakt auf.

Gerne gehen wir auf Ihre Interessen, Anregungen, Fragen und Wünsche ein, z.B. wenn es um Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen zum Kennenlernen von Godly Play geht.

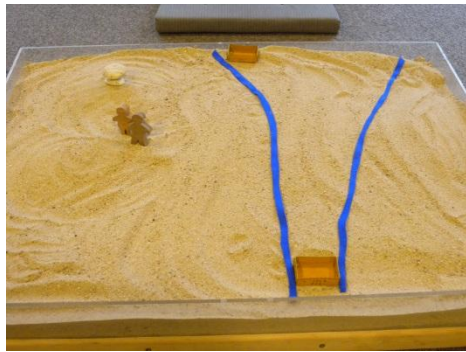
Wir freuen uns auf Ihr Interesse und wünschen Ihnen Gottes Segen.

Ihre Regionalgruppe Württemberg



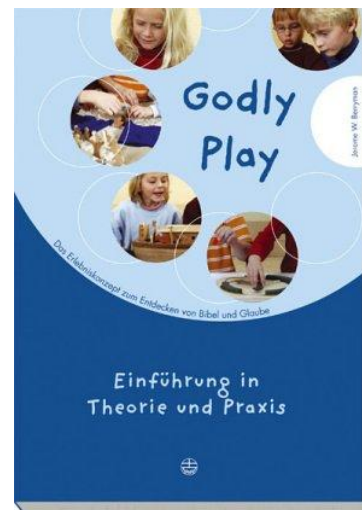
**Die Regionalgruppe
Württemberg stellt
sich vor**

"Godly Play" ist eine Form religiöser Bildung für Kinder (und Erwachsene), die auf eine lebendige Beziehung zur biblischen Botschaft, ein persönliches spirituelles Wachstum und eine individuelle Kompetenz zur Verwendung religiöser Sprache zielt.



Das religionspädagogische Konzept lädt zum spielerischen Entdecken von Bibel und Glaube ein. Es geht vom Kind aus und bietet ihm mit den Geschichten, den Geschichtenmaterialien, dem gemeinsamen Theologisieren/Ergründen, Raum, Stille, Fest und den kreativen Ausdrucksformen mit unterschiedlichsten Materialien Gelegenheit, in umfassender Weise sich in eine religiöse Sprachfähigkeit einzuüben und Gemeinschaft zu erleben. Godly Play verbindet die theologische Überzeugung, dass sich Gott im Leben eines jeden Menschen erfahrbar machen will, mit dem pädagogischen Konzept von Maria Montessori.

Jerome W. Berryman, Pfarrer der Episcopal Church in den U.S.A., begann sich 1972 bei Sofia Cavaletti in Italien mit der Maria Montessori Pädagogik eingehend zu beschäftigen. Darauf aufbauend entwickelte er ein Konzept, welches er in Kinderkrankenhäusern, in der Sonntagschule, in der Gemeindefarbeit und im Schulunterricht erprobte. Dieses Konzept nannte er später Godly Play. Seit Beginn der 90er Jahre hält er seine Theorie und Praxis in englischer Sprache fest. Deutsche Übersetzungen sind seit 2006 erschienen und wurden mit exegetisch-biblischen Hintergrundinformationen ausgebaut. Ebenso wurden die kirchenspezifischen und kulturellen Gegebenheiten in Deutschland berücksichtigt.



Seit 2004 gibt es in Deutschland den Verein „**Godly Play deutsch e.V.**“, welcher eine rechtlich und öffentlich verantwortliche Plattform für die Arbeit mit Godly Play im deutschsprachigen Raum. Für eine regionalorientierte Arbeit, haben sich im Laufe der Zeit deutschlandweit Regionalgruppen gegründet. Diese machen es sich zur Aufgabe, Godly Play Interessierte vor Ort in das Konzept einzuführen und die Arbeit mit Godly Play in den verschiedenen Arbeitsbereichen zu vertiefen.

